

**RS OGH 1996/8/22 1Ob2277/96a,  
6Ob55/07t, 6Ob229/11m,  
1Ob66/16m, 5Ob213/18m**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 22.08.1996

## Norm

MRG §37 Abs1

MRG §39 Abs1

## Rechtssatz

Eine Behandlung eines Klagebegehrens als Antrag im Verfahren außer Streitsachen (statt der Zurückweisung der Klage) ist dann nicht möglich, wenn eine Gemeindevschlichtungsstelle besteht und daher vor der Anrufung der Gemeinde das außerstreitige Verfahren vor Gericht unzulässig ist (vgl 5 Ob 1111/92 = EvBl 1993/122).

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 2277/96a  
Entscheidungstext OGH 22.08.1996 1 Ob 2277/96a
- 6 Ob 55/07t  
Entscheidungstext OGH 25.05.2007 6 Ob 55/07t  
Beisatz: Wenn aber bereits vor Einleitung des gerichtlichen Verfahrens die Schlichtungsstelle befasst wurde, ist eine Umdeutung der Klage in einen Antrag auf Erlassung eines Sachbeschlusses gemäß § 37 MRG zulässig. (T1)
- 6 Ob 229/11m  
Entscheidungstext OGH 16.11.2012 6 Ob 229/11m
- 1 Ob 66/16m  
Entscheidungstext OGH 28.04.2016 1 Ob 66/16m  
Auch; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Umdeutung der Klage in einen Antrag gemäß § 77 Abs 1 Oö. Jagdgesetz, wenn bereits vor Einleitung des gerichtlichen Verfahrens die Kommission entschieden hat. (T2)
- 5 Ob 213/18m  
Entscheidungstext OGH 13.12.2018 5 Ob 213/18m

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105601

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

24.01.2019

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)